

### Die Errichtung von Mittelstands- sanatorien.

Wir erhalten folgende Zuschrift: „Zu der in der letzten Zeit in der Öffentlichkeit mehrfach besprochenen Frage der Errichtung von Mittelstandssanatorien erlaube ich mir folgendes mitzuteilen:

Das Bedürfnis nach Mittelstandssanatorien ist in der Tat ein so großes und dringendes, daß nicht nur ärztliche Kreise, sondern auch sonstige, von warmem Mitgefühl für ihre Nebenmenschen geleitete Personen sich schon seit längerer Zeit mit dem Gedanken der Schaffung derartiger Anstalten befassen. So hat auch die Leitung des Rekonvaleszentenheims für arme Frauen in Hütteldorf schon lange vor Ausbruch des Krieges den Plan der Errichtung eines Erholungsheims für Frauen des Mittelstandes (Mittelstands-Frauenrekonvaleszentenheim) auf dem ausgebreiteten Areal der Anstalt und im Anschlusse an dieselbe ins Auge gefaßt, zu dessen Durchführung eine ungenannt sein wollende Wohltäterin bereits den ansehnlichen Betrag von 10,000 K. und mehrere andre Damen weitere Spenden widmeten.

Insbepondere war es aber die bekannte Philanthropin Frau Marie v. Thielen, die die Ver-

wirklichung des Planes der Errichtung unsres Mittelstandserholungsheims dadurch wirksam förderte, daß sie diesem humanen Zweck einen sehr namhaften Betrag in Aussicht gestellt hat. Der Ausbruch des Krieges, der uns die patriotische Pflicht auferlegt, das Rekonvaleszentenheim für arme Frauen zu einem Erholungsheim für kriegsverwundete umzugestalten, hat allerdings in der bereits beschlossenen Ausführung des Planes eine Unterbrechung eintreten lassen, doch sobald wir uns wieder des Friedens erfreuen werden, werden wir sofort an die durch die Hochherzigkeit der Frau v. Thielen und der andern menschenfreundlichen Wohltäterinnen zummehr gesicherte Errichtung des Mittelstands-Frauenrekonvaleszentenheims auf dem Areal unsrer Anstalt in Hütteldorf zu schreiten in der Lage sein.

Zudem ich für die gefällige Aufnahme dieser Zeilen in Ihr hochgeschätztes Blatt meinen verbindlichsten Dank ausspreche, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung Dr. Geza Winter, Präsident des Kaiser Franz Josef I.-Jubiläums-Rekonvaleszentenheims für arme Frauen.“